

11.01.2024 um 18:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Steffen Jahn,

Katholischer Referent für Weltkirche, Bischöfliches Generalvikariat Fulda

Weihnachtsbäume

Moderator/in: Weihnachten ist vorbei. Der Christbaum ist bei den meisten bereits abgeräumt, der Weihnachtsschmuck und die Kugeln sind schon wieder ordentlich auf dem Dachboden oder im Keller verstaut. Da stellt sich doch wie jedes Jahr die Frage: Wohin mit dem Baum? Steffen Jahn von der Katholischen Kirche, was hast du denn mit deinem Weihnachtsbaum gemacht?

Autor/in: Also unser Baum steht tatsächlich noch und der sieht auch noch ganz gut aus. Der wird vor Weihnachten immer so schön gemeinsam geschmückt, mir tut es dann richtig leid, wenn der direkt nach den Festtagen dann schon wieder raus soll. Liturgisch dauert die Weihnachtszeit in der katholischen Kirche bis zum Dreikönigstag, also den 6. Januar. Ich werde mich aber jetzt am Wochenende drum kümmern und dann wird er abgebaut.

Moderator/in: Aber Vorsicht bei der Entsorgung des abgeräumten Weihnachtsbaumes. Einfach an die Straße stellen oder in den Wald fahren ist nicht. Dafür kann sogar ein Bußgeld fällig werden. Viele Städte und Kommunen haben sogar extra Sammelplätze für die ausgedienten Bäume eingerichtet.

Autor/in: In Hessen gibt es auch viele Vereine, die gegen ein kleines Entgelt oder eine Spende die Abholung der Bäume anbieten. In manchen Orten geht das am kommenden Wochenende schon los. Bei uns vor Ort macht das zum Beispiel die Jugendfeuerwehr. Die sammeln im ganzen Stadtteil die Bäume ein und verwenden die Spenden für ihre Jugendarbeit. Das ist eine super Sache.

Die Weihnachtskrippen mit der Darstellung der Geburt Jesus bleiben in vielen Kirchen sogar noch bis zum 2. Februar, dem Fest Maria Lichtmess, stehen.

So lange können die Weihnachtskrippen noch besichtigt werden und an Maria Lichtmess ist die Weihnachtszeit dann definitiv zu Ende. Dann werden die Kerzen gesegnet und es finden vielerorts Lichterprozessionen statt.